



**FDP-Fraktion**

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| Frau Annette Bergschneider     | Ratsmitglied |
| Herr Dr. Olav Freund           | Ratsmitglied |
| Herr Wilhelm Glarmin           | Ratsmitglied |
| Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend | Ratsmitglied |
| Herr Dr. Bernd Neuhoff         | Ratsmitglied |

**BG-Fraktion**

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| Herr Horst Fritsch      | Ratsmitglied |
| Frau Andrea Heymann     | Ratsmitglied |
| Herr Gisbert Kreß       | Ratsmitglied |
| Herr Werner Langer      | Ratsmitglied |
| Herr Hans-Dieter Marche | Ratsmitglied |

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

|                                     |              |
|-------------------------------------|--------------|
| Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann | Ratsmitglied |
| Herr Berthold Niehage               | Ratsmitglied |
| Frau Cordula Ungruh                 | Ratsmitglied |
| Herr Heinz Gesterkamp               | Ratsmitglied |

**Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

|                           |              |
|---------------------------|--------------|
| Herr Axel Bohnhorst       | Ratsmitglied |
| Herr Hans-Günther Ostkamp | Ratsmitglied |
| Herr Christian Prahl      | Ratsmitglied |

außer ab TOP 7 (vorgezogen)  
tlw. bis TOP 4 tlw. (18:37 -  
18:55 Uhr)

**Fraktion DIE LINKE**

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| Herr Michael Bruns | Ratsmitglied |
|--------------------|--------------|

**Verwaltung**

|   |                         |
|---|-------------------------|
| Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer | Rainer Strotmeier       |
| Herr Wilfried Meschede                  |                         |
| Frau Jutta Kleegräfe                    | Büro des Bürgermeisters |
| Frau Julia Scharte                      | Pressestelle            |
| Frau Birgit Rubart                      | Schritfführerin         |
| Herr Klaus Weber                        |                         |

**Entschuldigt fehlten:**

**CDU-Fraktion**

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| Frau Helga de Horn | Ratsmitglied |
|--------------------|--------------|

**SPD-Fraktion**

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| Herr Thomas Morfeld | Ratsmitglied |
| Herr Udo Strathaus  | Ratsmitglied |

**FDP-Fraktion**

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| Herr Jakob Kuhnert | Ratsmitglied |
|--------------------|--------------|

**Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Herr Eberhard Ballhorn | Ratsmitglied |
|------------------------|--------------|

## **In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer begrüßt die Ratsmitglieder und die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Herr Bohnhorst stellt direkt einen Antrag zur Geschäftsordnung des Inhaltes, dass der Tagesordnungspunkt 7 aufgrund des besonderen öffentlichen Interesses vorgezogen und im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 3 beraten werden soll. Gegen den Antrag und die angeregte Verschiebung erhebt sich kein Widerspruch; die Behandlung von TOP 7 erfolgt dann tatsächlich im Anschluss an TOP 2. Herr Sommer beantwortet eine Frage von Herrn Schulz zu dieser Angelegenheit.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Herr Sommer Herrn Wilhelm Rönnau, der mit Ablauf des 31.12.2012 sein Ratsmandat niedergelegt hat. Er spricht Herrn Rönnau seinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aus und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Als Präsent überreicht Herr Sommer Herrn Rönnau einen Wappenteller der Stadt Lippstadt mit Gravur, eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß.

Im Anschluss an die Verabschiedung von Herrn Rönnau nutzt Herr Sommer die Gelegenheit, den Ratsmitgliedern Bernhard Bartscher und Manuel Rodriguez-Cameselle zum Geburtstag zu gratulieren.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

Mit Hinweis auf die erschienenen Mitglieder der Feuerwehr, die mit einem Transparent im Zuschauerraum anwesend sind, weist Herr Sommer darauf hin, dass es sich bei der darauf angesprochenen Angelegenheit (Vergütung von Überstunden im Feuerwehrbereich) um einen komplizierten Sachverhalt handelt.

Konkret gehe es um die rechtlichen Konsequenzen eines Urteiles des Europäischen Gerichtshofes zum Arbeitszeitrecht.

Die Angelegenheit wird voraussichtlich in der nächsten Ratssitzung erläutert.

### **2. Einführung und Verpflichtung von Herrn Heinz Gesterkamp als neues Ratsmitglied anstelle des aus dem Rat der Stadt Lippstadt geschiedenen Herrn Wilhelm Rönnau**

019/2013

Herr Sommer führt Herrn Heinz Gesterkamp als Nachfolger für den aus dem Rat ausgeschiedenen Wilhelm Rönnau als neues Ratsmitglied ein. Er verliert die vorgeschriebene Verpflichtung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben, der Herr Gesterkamp durch Erheben von seinem Platz zustimmt.



Verwaltungsrat der AÖR:

Anstelle von  
Herrn  
Wilhelm Rönnau wird

Herr  
Jan Hendrik Körner als ordentliches Mitglied benannt.

Verbandsversammlung der Sparkasse Lippstadt:

Anstelle von  
Herrn Wilhelm Rönnau wird

Herr  
Heinz Gesterkamp als stellvertretendes Mitglied benannt.

Die stellvertretenden Mitgliedschaften von Herrn Wilhelm Rönnau im

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss,  
Rechnungsprüfungsausschuss,  
Schul- und Kulturausschuss,  
Sportausschuss und  
Stadtentwicklungsausschuss

enden; es erfolgt keine Nachbenennung.

Die stellvertretende Mitgliedschaft von Herrn Wilhelm Rönnau im

Jugendhilfeausschuss bleibt bestehen.

Einstimmig zugestimmt

**4. Mögliche Verringerung der Zahl der Mitglieder des Rates der Stadt Lippstadt**

394/2012

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligen sich die Herren Sommer und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Marche, Bresser, Dr. Freund, Gesterkamp, Bruns, Prah und Brand.

Bei der anschließenden Abstimmung sprechen sich 31 Personen für Alternative A aus, 12 für Alternative B, 2 Personen enthalten sich.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die gesetzlich vorgesehene Mitgliederzahl von 50 Vertreter/-innen für den Rat der Stadt Lippstadt bleibt bestehen. Von der Möglichkeit der Verringerung der Zahl der Ratsmandate wird kein Gebrauch gemacht.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt

**5. Berichterstattung zum / zur Schulden-Portfolio-Management/Schulden-Portfolio-Beratung**  
**hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.01.2013**  
015/2013

Nach Wortbeiträgen von Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie den Herren Sommer, Strotmeier, Bresser, Prahl, Bruns, Kayser, Hammer, Demmer, Dr. Freund und Brand nehmen die Ratsmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**6. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen**  
012/2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Marche, Strotmeier und Hammer. Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**7. Festlegung der Eintrittspreise für das Kombibad Lippstadt**  
031/2013

(Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund eines entsprechenden Geschäftsordnungsantrages vorgezogen und im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 2 behandelt.)

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer und Bresser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Bruns, Marche, Kayser, Dr. Freund, Bohnhorst und Gausemeier, Frau Dr. Freigang sowie die Herren Glarmin, Schmich und Niehage. Es werden verschiedene Anträge gestellt:

Herr Bresser beantragt die Einführung eines Sporttarifes für eine Kurzzeitnutzung von einer Stunde zum Preis von 3,00 Euro.

Frau Jasperneite-Bröckelmann stellt den Antrag, Schülern und Studenten bis 25 Jahre ermäßigten Eintritt zu gewähren. Für Sportler soll eine 100er-Karte ins Preisgefüge aufgenommen werden, die zum Preis von 200,00 Euro (ermäßigt 100,00 Euro) eine einstündige Nutzung ermöglicht.

Herr Kayser spricht sich ebenfalls für einen ermäßigten Eintritt für Schüler und Studenten bis 25 Jahre aus. Zudem regt er an, das Tarifgefüge vorerst bis nach der Kommunalwahl 2014 zu beschließen und dann unter Berücksichtigung der gewonnenen Erkenntnisse ggf. neu zu beschließen.

Herr Bruns beantragt für eine Erwachsenenkarte für 2 Stunden einen Preis von 3,20 Euro festzusetzen (Gruppenkarte: 13,60 Euro, Tageskarte: 4,80 Euro), Schülern, Studierenden, arbeitslosen Jugendlichen bis einschließlich 27 Jahre sowie Schwerbehinderten, Bundesfreiwilligendienstleistenden und Jugendfreiwilligendienstleistenden ermäßigten Eintritt (50 % des Erwachsenentarifs) zu gewähren sowie bei schwerbehinderten Kindern freien Eintritt zu gewähren. Zudem wünscht er die Einführung einer Saisonkarte für das Freibad zum Preis von 110,00 Euro.

Herr Marche beantragt ebenfalls, Jugendlichen und Studenten einen ermäßigten Eintritt zu gewähren und einen „Sporttarif“ (1 Stunde/3,00 Euro) anzubieten. Ferner fordert er, den Grad der Schwerbehinderung bei 50 % festzulegen.

Herr Glarmin regt an, vor einer Abstimmung seitens des Betreibers und der Stadtwerke Lippstadt GmbH Modellrechnungen erstellen zu lassen, um Erkenntnisse darüber zu erhalten, welche finanziellen Auswirkungen die Zustimmungen zu den einzelnen Anträgen auf die Höhe der Gewinnausschüttung der Stadtwerke hätten. Herr Sommer verweist darauf, dass eine solche Vorgehensweise im Hinblick auf die geplante Eröffnung im Mai zu zeitaufwendig sei und es sich lediglich – aufgrund notwendiger Schätzung der Besucherzahlen – um Prognosen handeln könne.

Er lässt über die verschiedenen Anträge abstimmen, wobei er zuerst das Votum über den weitestgehenden Antrag der Fraktion Die LINKE einholt. Dieser wird bei 1 Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag, einen „Sporttarif“ anzubieten, der eine Kurzzeitnutzung von einer Stunde für 3,00 Euro ermöglicht, wird bei 26 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Für die Ausweitung des Personenkreises, dem ein ermäßigter Eintritt ermöglicht wird, um Schüler und Studenten bis 25 Jahre sprechen sich 23 Personen aus, 21 stimmen dagegen.

Die Absenkung des Grades der Behinderung auf 50 % als Grundlage für eine Tarifiermäßigung wird bei 7 Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Sommer weist darauf hin, dass alle beschlossenen Änderungen sowie das Tarifgefüge insgesamt natürlich einer kontinuierlichen Überprüfung unterliegen, so dass ggf. Anpassungen erfolgen können. Zum Schluss lässt Herr Sommer über die Gesamtfestlegung der Eintrittspreise abstimmen. Dieser wird bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Der Rat beschließt:

Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt dem Beschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke Lippstadt GmbH vom 10.01.2013 zur Festlegung der Eintrittspreise für das Kombibad gemäß Anlage mit folgenden Ergänzungen zu:

1. Es wird zusätzlich ein sog. „Sporttarif“ angeboten, der eine Kurzzeitnutzung von einer Stunde für 3,00 Euro ermöglicht
2. Der ermäßigte Eintritt wird neben Kindern bis 16 Jahren und Schwerbehinderten ab 70 % GdB auch Schülern und Studenten bis 25 Jahren gewährt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen

## **8. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung**

### **8.1. Schiedsamsangelegenheiten**

Herr Sommer informiert die Ratsmitglieder darüber, dass Herr Karl-Heinz Tack (Schiedsamsbezirk III = südl. Kernstadt ab Bahnlinie und die Stadtteile Bökenförde, Dedinghausen, Esbeck, Garfeln, Hörste, Lipperode, Overhagen, Rebbeke und Rixbeck) sein Amt als Schiedsman zum 31. März 2013 niederlegen werde. Er bittet die Fraktionen darum, Vorschläge für eine Nachfolgeregelung zu unterbreiten.

### **8.2. Anfrage der SPD-Fraktion zur Verkehrssituation in Lippstadt; Stand der Verhandlungen mit der Bahn**

Herr Sommer weist darauf hin, dass die Anfrage der SPD-Fraktion nach Rücksprache mit dem Fraktionsvorsitzenden voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten werden soll. Hierdurch sei es möglich, die Ergebnisse einiger ausstehender Gespräche zu berücksichtigen. Gegen die vorgeschlagene Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch.

### **8.3. Hinweis zum Protokoll der Ratssitzung vom 17.12.2012**

Herr Sommer informiert über die Mitteilung der SPD-Fraktion zur Protokollierung des Abstimmungsergebnisses zu TOP 5 der Ratssitzung vom 17.12.2012. Während laut Protokoll der Beschluss bei Stimmengleichheit von 23 Ja- und 23 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen abgelehnt wurde, gab es nach den Aufzeichnungen der SPD-Fraktion 24 Nein-Stimmen, 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Herr Sommer weist darauf hin, dass es weder möglich sei, das tatsächliche Ergebnis im Nachhinein zu überprüfen (fehlende Bildaufzeichnungen), noch, die Abstimmung zu wiederholen. Festzuhalten bleibe, dass eine etwaige Diskrepanz der Stimmenverteilung keine Auswirkungen auf das abschließende Ergebnis (Ablehnung des Beschlusses) habe.

Da das protokollierte Ergebnis in der Sitzung so festgestellt wurde und die Niederschrift entsprechend ausgefertigt worden sei, komme eine Änderung nicht in Betracht.

Herr Kayser bittet darum, die Auffassung der SPD zur Stimmabgabe zu Protokoll zu nehmen.

Ende des öffentlichen Teils um 20:01 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Rubart  
Schriftführerin